

**Ernte- und Betriebsberichterstattung  
Feldfrüchte und Grünland – August 2025**

Landesamt für Statistik / Ernte - Niedersachsen Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover

Rücksendung  
bitte bis

**14. September 2025**

Ansprechperson für Rückfragen  
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder  
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

**EBE**

Landesamt für Statistik  
Erntestatistik  
Postfach 91 07 64  
30427 Hannover

Telefon: 0511-9898-3441 oder  
-1040, -1109, -2445

Fax: 0511-9898-99-7615

Dez42Ernte@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit  
an der freiwilligen Erhebung.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche  
Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung  
nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)  
und nach der Datenschutz-Grundverordnung  
(EU) 2016/679 (DS-GVO) in der separaten  
Unterlage.

Betriebsnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Den Fragebogen können Sie auch im Internet ausfüllen: <https://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung>

**Online** Kennung: Zugangscode:

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 4 2 , 3 5

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Wildschäden

Geben Sie alle Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen und die jeweiligen  
Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle an.

2 9 7 , 1 4  
~~3 0 5~~ , ~~2 7~~

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ...

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, sie sind im Text  
mit einem Verweis (z. B. ) gekennzeichnet.

**Abschnitt 1: Allgemeine Angaben**

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0001
---	--------------

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf besondere Ereignisse hinzuweisen, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z.B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte fruchtartbezogen mit, um welche es sich handelt.

**Prüfen Sie bitte Ihre Bankverbindung für die Überweisung der Aufwandsentschädigung**

Wenn sich Ihre Bankverbindung während des Berichtsjahres geändert hatte, bitte korrigieren. Im IDEV-Portal können Sie Ihre  
Veränderungen im Bemerkungsfeld für Wachstumsstand angeben, bzw. uns per Post oder Mail mitteilen.

**Kontoinhaber:**

**Kreditinstitut:**

**IBAN:**

**BIC:**

Kennnummer:

Betriebsnummer:

**Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln  
und Körner Sonnenblumen (einschließlich nachwachsender Rohstoffe)**

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche <b>1</b>		Ertrag <b>2</b>	
		Hektar (mit 2 Nachkommastellen)	dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)	Basis- feuchte	
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) .....	0110	.....	.....	14 %
	Ackerbohnen .....	0132	.....	.....	14 %
	Süßlupinen .....	0133	.....	.....	14 %
	Sojabohnen .....	0135	.....	.....	14 %
	Sonnenblumen .....	0163	.....	.....	9 %
Kartoffeln insgesamt .....	0140	.....	.....	.....	Frisch- masse
Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) .....	0122	.....	.....	.....	65 %

**Abschnitt 3: Endgültige Ernteschätzung für Getreide, Futtererbsen  
und Ölfrüchte (einschließlich nachwachsender Rohstoffe)**

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche <b>1</b>		Ertrag <b>2</b>	
		Hektar (mit 2 Nachkommastellen)	dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)	Basis- feuchte	
Getreide zur Ganzpflanzenernte (ohne Silomais und ohne Zwischenfrüchte) .....	0121	.....	.....	.....	65 %
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn) .....	0101	.....	.....	14 %
	Sommerweizen (ohne Hartweizen) .....	0102	.....	.....	14 %
	Hartweizen (Durum) .....	0103	.....	.....	14 %
	Roggen und Wintermenggetreide .....	0104	.....	.....	14 %
	Triticale .....	0105	.....	.....	14 %
	Wintergerste .....	0106	.....	.....	14 %
	Sommergerste .....	0107	.....	.....	14 %
	Hafer .....	0108	.....	.....	14 %
	Sommernenggetreide .....	0109	.....	.....	14 %
	Erbsen (ohne Frischerbsen) .....	0131	.....	.....	14 %
	Winterraps .....	0161	.....	.....	9 %
	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0162	.....	.....	.....

**1 Erläuterungen zum Fragebogen**

Ihre uns zuletzt gemeldeten Anbauflächen sind vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die Anbauflächen keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Sollte der vorgetragene Wert fehlerhaft sein oder sich Ihre Ertragsschätzung auf andere Flächen beziehen, bitte den vorgetragenen Wert überschreiben.

**2** Der Ertrag ist als gewogener arithmetischer Durchschnittsertrag in Dezitonnen je Hektar anzugeben. Als Ertrag gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte. Bei Totalverlusten (z. B. durch Überschwemmung) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Bitte beziehen Sie die Ertragsschätzungen für Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung auf 14 % und für Ölfrüchte auf 9 % Feuchtigkeit. Die Erträge für Silomais/Grünmais und Getreide zur Ganzpflanzenernte sind auf 35 % Trockenmasse, also auf eine Basisfeuchte von 65 % umzurechnen.